

Der Arbeitsbewältigungs-Index (ABI)

Visselhövede, 3.-6.7.2008

Leitner/Geißler

BFG

**Im Zentrum stehen die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!**

Definition:

Die **Arbeitsbewältigungsfähigkeit eines Menschen (einer Frau oder eines Mannes) - vereinfacht auch die **„Arbeitsfähigkeit“** genannt - beschreibt deren **Potenzial**, eine bestimmte Aufgabe im Arbeitsleben zu einem gegebenen Zeitpunkt zu bewältigen.**

BFG

Praktische Anwendung:

Die Arbeitsfähigkeit kann man mit guter Genauigkeit mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens, dem **Arbeitsbewältigungsindex (ABI)**, messen.

Diese Selbstausskunft der Betroffenen (**subjektive Einschätzung**) stimmt in hohem Maße mit der Expertenmeinung (**objektivierende Fremdeinschätzung**) überein. Damit ist der Arbeitsbewältigungsindex sehr gut als **Erhebungsinstrument** einsetzbar.

Er dient der **Früherkennung von drohender Erwerbsunfähigkeit**, der **Betriebs- oder Branchen- Epidemiologie**, der **individuellen Beratung** und der **Evaluation** von Maßnahmen der - betrieblichen - Gesundheitsförderung .

BFG

Frühhinweise durch den Arbeitsbewältigungs-Index (ABI)

Ergebnis	Kategorie der Arbeitsfähigkeit	Maßnahme
7 - 27 Punkte	„schlecht“	Arbeitsfähigkeit wieder herstellen
28 - 36 Punkte	„mäßig“	Arbeitsfähigkeit verbessern
37 - 43 Punkte	„gut“	Arbeitsfähigkeit unterstützen
44 - 49 Punkte	„sehr gut“	Arbeitsfähigkeit erhalten

Frage 6:

- Glauben Sie, dass Sie, ausgehend von Ihrem jetzigen Gesundheitszustand, Ihre derzeitige Arbeit auch in den nächsten zwei Jahren ausüben können?
 - Unwahrscheinlich
 - Nicht sicher
 - ziemlich sicher

BFG

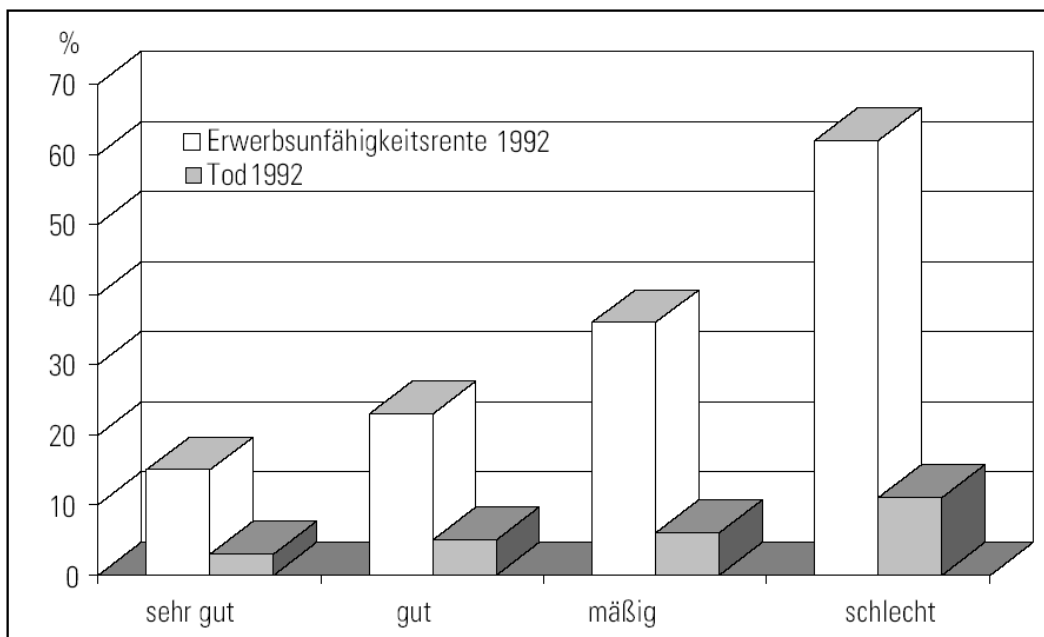
(b) Frühhinweise aus dem Arbeitsbewältigungs-Index in den Detailergebnissen

Frage 3:

		Ja	
		eigene Diagnose	Diagnose vom Arzt
Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems			
05	oberer Bereich des Rückens oder der Halswirbelsäule, wiederholte Schmerzen	②	①
06	Beschwerden im unteren Bereich des Rückens, wiederholte Schmerzen	②	①
07	vom Rücken in das Bein ausstrahlender Schmerz, Ischias	②	①
08	Muskel-Skelett-Beschwerden der Gliedmaßen (Hand, Fuß), wiederholte Schmerzen	②	①
09	rheumatische Gelenkbeschwerden	②	①
10	andere Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems, welche?	②	①

BFG

Abb./Tab. 83: Zusammenhang zwischen Arbeitsbewältigungsindex und der Vorhersage von Sterblichkeit und Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente bei kommunalen Arbeitnehmern in den Jahren 1981-1992



Indezeinteilung: schlecht: 7-27, mäßig: 28-36, gut: 37-43 und sehr gut: 44-49 Punkte

Quelle: Tuomi, Ilmarinen et al. 1997

BFG

**Abb./Tab. 119: Negative Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit:
Risiken durch Unterlassung oder Verschlechterung**

Darstellung von Arbeits- und Lebensstilfaktoren, die mit einer Verschlechterung der Arbeitsfähigkeit einhergehen.

^a Odds Ratio (OR) und 95% Konfidenzbereich (95% CI) des logistischen Regressionsmodells (Tuomi et.al. 1997)

Variable	OR	95% CI
Monotones Stehen an einem Platz ^b		
Nicht erhöht	1,0	
Erhöht	1,7	1,0-2,9
Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz ^b		
Nicht vermindert	1,0	
Vermindert	1,6	1,0-2,6
Möglichkeiten für Anerkennung und Wertschätzung bei der Arbeit ^b		
Nicht vermindert	1,0	
Vermindert	2,4	1,4-4,3
Anstrengendes körperliches Training in der Freizeit ^b		
Nicht vermindert	1,0	
Vermindert	1,8	1,2-2,8

^a Der Arbeitsbewältigungsindex hat sich wenigstens um *zehn Punkte* in der Zeit von 1981 bis 1992 verschlechtert.

^b Veränderungen in der Zeit von 1981 bis 1992

Quelle: Ilmarinen 1999:188

Aus: Ilmarinen und Tempel, 2002: 250

BFG

**Abb./Tab. 118: Handlungsmöglichkeiten zur Förderung der Arbeitsfähigkeit:
Chancen durch Maßnahmen der Entlastung**

Darstellung von Arbeits- und Lebensstilfaktoren, die mit einer Verbesserung der Arbeitsfähigkeit einhergehen.^a Odds Ratio (OR) und 95% Konfidenzbereich (95% CI) des logistischen Regressionsmodells (Tuomi et al. 1997)

Variable	OR	95% CI
Repetitive, monotone Bewegungen ^b		
Nicht vermindert	1,0	
Vermindert	2,1	1,0-3,4
Zufriedenheit mit dem Verhalten des Vorgesetzten ^b		
Nicht erhöht	1,0	
Erhöht	3,6	1,8-7,2
Anstrengendes körperliches Training in der Freizeit ^b		
Nicht vermehrt	1,0	
Vermehrt	1,8	1,0-3,5

^a Der Arbeitsbewältigungsindex hat sich wenigstens um *drei Punkte* in der Zeit von 1981 bis 1992 verbessert

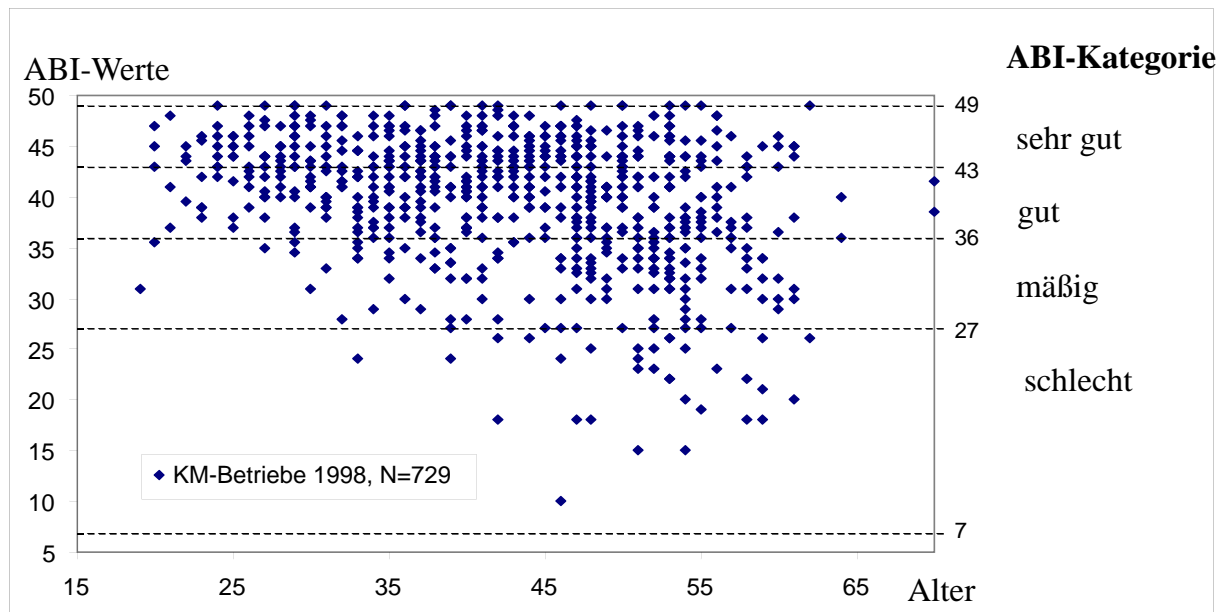
^b Veränderungen in der Zeit von 1981 bis 1992

Quelle: Ilmarinen 1999:188

Aus: Ilmarinen und Tempel, 2002: 249

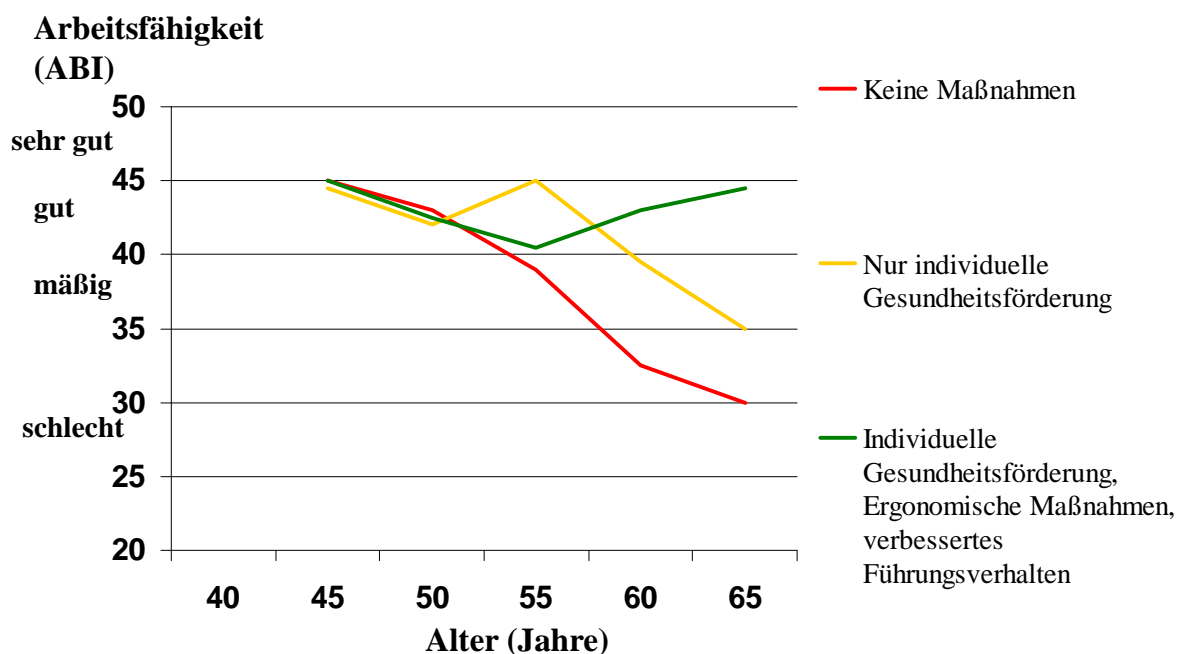
BFG

Arbeitsbewältigungs-Index (ABI), Work Ability Index (WAI)



BFG

Veränderungen der Arbeitsfähigkeit innerhalb von 20 Jahren (nach Ilmarinen)



Ausarbeitung: Dr. Richenhagen

BFG